

“Die Saale-Elbe-Mulde-Region“

Versunkene Dörfer – graue Tagebaulandschaften – einzigartige Seenlandschaften

Termin: 14.10. – 18.10. 2019

Zu DDR-Zeiten wurde der Rohstoff Braunkohle dringend benötigt. Auf Anlass der Regierung mussten deshalb kleine Dörfer gegen den Willen der Bevölkerung geräumt werden. Riesige graue Tagebaulandschaften entstanden und prägten das Bild dieser Region. Nach der Wende veränderte sich diese Landschaft völlig. Die Tagebaulandschaften wurden geflutet und Naherholungsgebiete entstanden. Sie werden das touristische Profil und die wirtschaftliche Infrastruktur für die nächsten Jahrzehnte verändern. Gemeinsam werden wir diese rekultivierte Landschaft besuchen und uns ein eigenes Bild davon machen. Unsere Exkursionen führen uns u. a. nach **Mücheln** an den Geiseltalsee mit Besichtigung der neu gebauten Marina. Wir besuchen einen Winzer und erfahren Interessantes über die Besonderheiten des Weinausbaus in den ehemaligen Tagebaulandschaften. Bei einer Weinverkostung prüfen wir dann die besonderen Aromen. Am nächsten Tag besichtigen wir das Wasserparadies **Neuseenland-Cospudener See**. Bei einer kombinierten Führung durch das Neuseenland mit dem Bus und dem Schiff auf dem Markkleeberger See erfahren wir, wann und wie dort die Dörfer zwangsgeräumt wurden, um an den Rohstoff Braunkohle zu gelangen. Dabei mussten tausende Menschen ihre Heimat verlassen und wurden teilweise zwangsumgesiedelt. Dazu werden wir mit betroffenen Menschen interessante Gespräche zu den Themen verlorene Heimat, Arbeitsplatzverlust, Strukturwandel, Chancen und Neuorientierung führen. Am nächsten Tag erkunden wir Leipzig zu Lande, zu Wasser und aus der Luft. Lernen Sie nun Leipzig als das „**Leipzig-Klein-Venedig**“ kennen. Während einer Bootsfahrt auf dem Karl-Heine-Kanal erfahren Sie viel Neues und Wissenswertes über die Bedeutung der Wasserkanäle in der Vergangenheit und Gegenwart. Bei einer Stadtführung lernen wir Leipzig im Wandel der Zeit kennen. Am Ende fahren wir auf die Dachterrasse des Panoramatower und genießen den Blick über die neue Seenlandschaft. Die Unterbringung erfolgt in der Heimvolkshochschule Kloster Donndorf.

Bitte bringen Sie wetterfeste Kleidung, einen kl. Rucksack und eine Trinkflasche mit.

Päd. Verantw.: Sylvia Kipper, LHVHS
Anreise: Montag, 14. Oktober 2019 16:00 Uhr
Kursbeginn: Montag, 14. Oktober 2019 17:00 Uhr
Kursende: Freitag, 18. Oktober 2019 10:00 Uhr

Kursgebühr: ca. 388,00 – 410,00 € je nach Selbsteinschätzung
einschl. Unterkunft/Verpflegung im DZ, EZ-Zuschlag 12,00 €/Nacht
zzgl. Exkursionskosten ca. 60,00 €

Anmeldung/
Ort: Ländliche Heimvolkshochschule Thüringen e.V.
OT Kloster Donndorf, Kloster 6, 06571 Rossleben-Wiehe
Tel.: 034672 / 851-0, Fax: 034672 / 851-20
E-Mail: LHVHS@klosterdonndorf.de
www.klosterdonndorf.de



Hinweis: Die LHVHS verfügt über eine Sauna. Für die Benutzung bitte Badetuch und Badesandalen mitzubringen.